

Märchensommer mal zwei

Märchensommer mal zwei

Träume sind wichtig, sie helfen die Realität zu bewältigen“, weiß Kindertheaterintendantin Nina Blum, die erneut zum Märchensommer einlädt: heuer nicht nur ins Schloss Poysbrunn im nordöstlichen Weinviertel, sondern erstmals auch nach Graz.

Für Poysbrunn hat Blum ihr interaktives Wandertheater entwickelt, dem sie auch heuer treu geblieben ist. Das Stück ist freilich neu: Michaela Riedl-Schlösser hat Lewis Carrolls berühmte Vorlage adaptiert und eine moderne, familiaugliche Fassung geschaffen: Mit „Alice im Wunderland – neu erträumt“ sind Spannung und Action garantiert.

Die kleine Tagträumerin Alice fühlt sich nur von ihrer Katze „Dreamy“ wirklich verstanden. Als diese verschwindet, macht sich Alice auf die Suche, denn Dreamy schwebt in höchster Gefahr: Die böse Herzkönigin, Herrscherin des Wunderlandes, hat Katzen einfach zum Fressen gern. Für die Rettungsaktion „verdreifacht“ sich Alice gar – und die kleinen und großen Besucher können sich aussuchen, welcher der drei sie sich anschließen wollen.

Schon geht's über eine echte Rutsche rein ins Wunderland und auf eine Reise, die in mehreren Stationen durchs zauberhafte alte Schlösschen führt. Bei der Suche helfen das verrückte Kaninchen, der Hutmacher, Prof. Raupe, Humpty Dumpty und viele andere mehr. Für die kleinen Märchenfans gibt es dabei wieder jede Menge Abenteuer zu bestehen. Mitspielen, -tanzen und -dichten sind angesagt. Und je nachdem, mit wel-



Alice und ihre Verbündeten verlocken zur Reise ins Wunderland, wo allerlei Abenteuer warten.

cher Truppe man unterwegs ist, erlebt man die Geschichte aus unterschiedlicher Perspektive.

Auch diesmal hat das engagier-

MÄRCHENSOMMER NÖ

Schloss Poysbrunn, Alice im Wunderland – neu erträumt bis 24. August

Karten: bei Raiffeisen in NÖ & Wien; www.oeticket.at
www.wien-ticket.at
Restkarten: 0699/13441144

MÄRCHENSOMMER STMK

Graz/Priesterseminar, Malanda – das Feenland der Träume 11. Juli bis 3. August

Karten: Tel. 0316/830255
www.oeticket.com
Restkarten: 0664/5588444.

www.maerchensommer.at

te Team um Nina Blum keinen Aufwand gescheut, um zu zeigen, was Freundschaft und die Kraft der Fantasie vermögen – und dass das Leben voller Wunder ist. Eine Botschaft, die Klein und Groß beim gemeinsamen Theatererlebnis zusammenschweißt. Überdies muss der Nachwuchs hier nicht still sitzen, sondern kann seinen Forscher- und Bewegungsdrang ausleben, freut sich Regisseurin Blum, „dass das Wandertheaterkonzept so gut angenommen wird“.

Erstmals exportiert sie ihren Märchensommer nun auch in ein anderes Bundesland – in die Steiermark: Mit „Malanda – das Feenland der Träume“, einer Bühnenfassung des schon in Poysbrunn begeistert aufgenommenen Stückes, wird ab 11. Juli der Innenhof des Priesterseminars in Graz bespielt.

eng